

Nehemia 1



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Geschichte^{H1697} Nehemias^{H5166}, des Sohnes^{H1121} Hakaljas^{H2446}.

Und es geschah^{H1961} im Monat^{H2320} Kislew^{H36911} des 20. Jahres^{H81412}, als ich^{H589} in der Burg^{H10013} Susan^{H7800} war^{H1961},
[?] ^{H6242} 2 da kam^{H935} Hanani^{H2607}, einer^{H259} von^{H4480} meinen Brüdern^{H251}, er^{H1931} und einige Männer^{H582} aus^{H4480}
Juda^{H3063}. Und ich fragte^{H7592} sie nach^{H5921} den Juden^{H3064}, den Entkommenen^{H6413}, die^{H834} von^{H4480} der
Gefangenschaft^{H7628} übriggeblieben^{H7604} waren, und nach^{H5921} Jerusalem^{H3389}. [?] ^{H7604} 3 Und sie sprachen^{H559} zu mir:
Die Übriggebliebenen^{H7604}, die^{H834} von^{H4480} der Gefangenschaft^{H7628} dort^{H8033} in der Landschaft^{H4082}
übriggeblieben^{H7604} sind, sind in großem^{H1419} Unglück^{H7451} und in Schmach^{H2781}; und die Mauer^{H2346} von
Jerusalem^{H3389} ist niedergerissen^{H6555}, und seine Tore^{H8179} sind mit Feuer^{H784} verbrannt^{H3341}. [?] ^{H7604} 4 Und es
geschah^{H1961}, als ich diese^{H428} Worte^{H1697} hörte^{H8085}, setzte^{H3427} ich mich hin^{H3427} und weinte^{H1058} und trug^{H56} Leid^{H56}
tagelang^{H3117}; und ich fastete^{H1961} ^{H6684} und betete^{H6419} vor^{H4480} ^{H6440} dem Gott^{H430} des Himmels^{H8064} und sprach: 5
Ach^{H577}, HERR^{H3068}, Gott^{H430} des Himmels^{H8064}, du, der große^{H1419} und furchtbare^{H3372} Gott^{H4104}, der den Bund^{H1285}
und die Güte^{H2617} denen bewahrt^{H8104}, die ihn lieben^{H157} und seine Gebote^{H4687} halten^{H8104}. [?] ^{H559} 6 Lass doch^{H4994}
dein Ohr^{H241} aufmerksam^{H7183} und deine Augen^{H5869} offen^{H6605} sein^{H1961}, dass du hörst^{H8085} auf^{H413} das Gebet^{H8605}
deines Knechtes^{H5650}, das^{H834} ich^{H595} heute^{H3117}, Tag^{H3119} und Nacht^{H3915}, für^{H5921} die Kinder^{H1121} Israel^{H3478}, deine
Knechte^{H5650}, vor^{H6440} dir bete^{H6419}, und wie ich die Sünden^{H2403} der Kinder^{H1121} Israel^{H3478} bekenne^{H3034} ^{H5921}, die^{H834}
wir gegen dich begangen^{H2398} haben! Auch wir, ich^{H589} und meines Vaters^{H1} Haus^{H1004}, haben gesündigt^{H2398}. 7 Wir
haben sehr^{H2254} böse^{H2254} gegen dich gehandelt^{H2254} und haben nicht^{H3808} beobachtet die Gebote^{H4687} und die
Satzungen^{H2706} und die Rechte^{H4941}, die^{H834} du deinem Knecht^{H5650} Mose^{H4872} geboten^{H6680} hast. [?] ^{H8104} 8
Gedenke^{H2142} doch^{H4994} des Wortes^{H1697}, das^{H834} du deinem Knecht^{H5650} Mose^{H4872} geboten^{H6680} hast, indem du
sprachst^{H559}: Werdet *ihr*^{H859} treulos^{H4603} handeln^{H4603}, so werde *ich*^{H589} euch unter die Völker^{H5971} zerstreuen^{H6327}; 9
wenn ihr aber zu^{H413} mir umkehrt^{H7725} und meine Gebote^{H4687} beobachtet und sie tut^{H6213}: sollten^{H518} eure
Vertriebenen^{H5080} am Ende^{H7097} des Himmels^{H8064} sein^{H1961}, so würde ich sie von^{H4480} dort^{H8033} sammeln^{H6908} und sie
an^{H413} den^{H518} Ort^{H4725} bringen^{H935}, den^{H834} ich erwählt^{H977} habe, um meinen Namen^{H8034} dort^{H8033} wohnen^{H7931} zu
lassen! [?] ^{H8104} 10 Sie^{H1992} sind ja deine Knechte^{H5650} und dein Volk^{H5971}, das^{H834} du erlöst^{H6299} hast durch deine
große^{H1419} Kraft^{H3581} und deine starke^{H2389} Hand^{H3027}. 11 Ach^{H577}, Herr^{H136}, lass doch^{H4994} dein Ohr^{H241}
aufmerksam^{H7183} sein^{H1961} auf^{H413} das Gebet^{H8605} deines Knechtes^{H5650} und auf^{H6440} das Gebet^{H8605} deiner
Knechte^{H5650}, die Gefallen^{H2655} daran^{H2655} finden^{H2655}, deinen Namen^{H8034} zu fürchten^{H3372}, und lass es doch^{H4994}
deinem Knecht^{H5650} heute^{H3117} gelingen^{H6743} und gewähre^{H5414} ihm Barmherzigkeit^{H7356} vor^{H6440} diesem^{H2088} Mann^{H376}!
– Ich^{H589} war nämlich Mundschenk^{H4945} des Königs^{H4428}.

Fußnoten

1. der 3. Monat des bürgerlichen Jahres
2. d.h. der Regierung Artaxastas (Artaxerxes'I.); vergl. Kap. 2,1
3. O. Hauptstadt
4. El